

B. Ich/Wir beantrage/n die Förderung für die Teilnahme am

**Programmteil Nr. I
des Programms Agrar-Umwelt-Landschaft - PAULa**

„Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen“ (OE) ab dem 01.01.2013 bis zum 31.12.2017 für die Dauer von 5 Jahren gemäß der „PAULa Grundsätze des Landes Rheinland-Pfalz für die ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen“ und den Kontrollkostenzuschuss für mein/unser Unternehmen

Von der Kreisverwaltung auszufüllen

1. ☐ Ich/Wir bewirtschafte(n) mein/unser gesamtes Unternehmen bereits seit _____ gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 834/2007 in Verbindung mit der DVO (EG) 889/2008 und unterliege(n) der Kontrolle der staatlich anerkannten Kontrollstelle (Vorlage des Vertrags erforderlich).

Vertrag mit der anerkannten Kontrollstelle wurde vorgelegt:

Ja/nein

Name, Sitz

- ☐ Ich/Wir werde(n) ab dem 01.01.2013 mein/unser gesamtes Unternehmen gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 834/2007 in Verbindung mit der DVO (EG) 889/2008 bewirtschaften.

Ich/Wir werde(n) spätestens ab dem 01.01.2013 von folgender staatlich anerkannten Kontrollstelle kontrolliert (Vorlage des Vertrags erforderlich):

Vertrag mit der anerkannten Kontrollstelle wurde vorgelegt:

Ja/nein

Name, Sitz

Hinweis: Das gesamte Unternehmen umfasst alle Unternehmensteile, wie z. B. Pensionspferdehaltung, Hühner- und Schweinehaltung auch in kleinem Umfang. Alle Bereiche müssen von der Kontrollstelle auf die Einhaltung der o. g. Verordnungen kontrolliert werden.

Zu den in meinem/unserem Unternehmen bewirtschafteten Flächen mache(n) ich/wir folgende Angaben:

2. ☐ **Ackerflächen/Grünlandflächen:**

Gesamtfläche richtig mit

2.1 Umfang der im Unternehmen vorhandenen Ackerflächen (**ohne** Gemüseanbau) in Hektar (ha)

,

_____ ha

2.2 Umfang der im Unternehmen vorhandenen Dauergrünlandflächen in Hektar (ha)

,

_____ ha

3. ☐ **Gemüseanbau**

Umfang der im Unternehmen vorhandenen
Gemüseanbauflächen in Hektar (ha):

,

4. ☐ **Obstbau**

Zu den in meinem/unserem Unternehmen bewirtschafteten Kern- und Steinobstflä-
chen in Vollpflanzung mache(n) ich/wir folgende Angaben:

Umfang der im Unternehmen vorhandenen Kern- und
Steinobstflächen in Vollpflanzung in Hektar (ha)

,

5. ☐ **Weinbau**

Weinbaukartei-Nr.:

Zu den in meinem/unserem Unternehmen bewirtschafteten Rebflächen in Voll-
pflanzung mache(n) ich/wir folgende Angaben:

Umfang der bestockten Rebfläche im
Unternehmen in Hektar (ha)

,

davon bereits nach dem Steillagenprogramm
geförderte Steil-/Steilstlagen:

,

Hinweis:

Dem Unternehmen zugehende Flächen (Erweiterungsflächen) können für die Förderung mit bis zu 49,9 % der ursprünglich in die Förderung eingebrachten Flächen berücksichtigt werden, wenn sie dem Unternehmen vor dem 15. Mai eines jeden Verpflichtungsjahres zugehen und wenn für diese Erweiterungsflächen im Verpflichtungszeitraum die Zuwendung mindestens noch zweimal im Flächennachweis-Agrarförderung beantragt werden kann. Die diesen %-Satz übersteigenden Flächen erhalten keine Förderung. Die Programmvorgaben sind jedoch auch auf diesen Flächen einzuhalten.

Hinweis: Die Programmteilnehmer sind verpflichtet, im gesamten Unternehmen (landwirtschaftliche Unternehmer) bzw. auf allen bewirtschafteten Flächen (sonstige Landnutzer) die geltenden rechtlichen Regeln einzuhalten. Dies umfasst die Einhaltung der Cross Compliance - Vorgaben und der darüber hinaus gehenden Vorschriften zum Fachrecht in Bezug auf die Anwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln.